

REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 3/2014



Liebe Redleitner und Redleitnerinnen!

Nach ca. drei Monaten im Amt des Bürgermeisters durfte ich schon viele Erfahrungen und Bekanntschaften machen. Für mich ist es immer eine Freude, wenn wir jemandem bei seinen Anliegen und Problemen helfen und unterstützen können. Das gelingt deshalb sehr gut, weil wir ein sehr gutes Team im Gemeindeamt und im Bauhof haben. Sie sind stets bemüht das Beste für unsere Bevölkerung und für Redleiten zu geben. Herzlichen Dank dafür.

Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu achtloser Entsorgung von Haus und Restmüll in unseren Wäldern und bei der Sammelinsel beim Sportplatz.

Wenn aus diesem Müll die Herkunft festgestellt werden kann, werden wir in Zukunft eine Gebühr für das Entsorgen verlangen.

Wer solchen Unrat im Wald oder auf unseren Wiesen und Äckern findet, der soll sich bitte an die Mitarbeiter am Gemeindeamt wenden - für ein sauberes Redleiten.

Im ASZ werden ab sofort keine Windeln mehr angenommen, sie müssen ausnahmslos über die Hausmülltonne entsorgt werden. Wer zu wenig Platz in der Tonne hat, kann am Gemeindeamt Müllsäcke erwerben, denn nur solche darf die Müllabfuhr mitnehmen. Sie müssen am Abfuhrtag neben die Mülltonne gestellt werden.

Das ASZ in Frankenburg wird nicht von der Gemeinde Frankenburg betrieben sondern vom Bezirksabfallverband Vöcklabruck. Bitte um Verständnis!!!

Ein tolles Ergebnis konnte unsere Feuerwehrjugend erringen. Bei ihrem ersten Bewerb haben sie einen fehlerfreien Lauf hingelegt. Herzlichen Glückwunsch.

Auch unsere zwei Bewerbungsgruppen haben heuer schon sehr gute Platzierungen erreicht.

Die aktuellen Einsätze, Berichte und Ergebnisse der Bewerbe könnt ihr auf der neuen Homepage der Feuerwehr Redleiten anschauen:
www.ff-redleiten.at

Ich wünsche allen Redleitnern eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit.

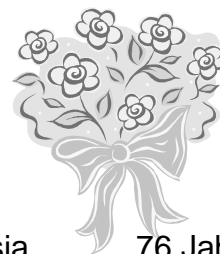
„Glück ist, jemandem ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern“ -

Nützen wir die Zeit um viel Glück zu haben.

Euer Bürgermeister

Altmann Michael

REDLEITEN aktuell



Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Streicher Herbert	71 Jahre		
Hunara Franz	71 Jahre	Pichlmann Aloisia	76 Jahre
Aschenberger Rudolf	70 Jahre	Kinzelberger Maria	81 Jahre
Seifriedsberger Aloisia	83 Jahre	Zoister Josef	86 Jahre

Verordnung



des Bezirkshauptmannes des Bezirkes Vöcklabruck, betreffend den **Waldbrandschutz** im politischen Bezirk Vöcklabruck:
Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr.440, idgF., wird verordnet:

§1

In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2

Die Kundmachung erfolgt durch Anschlag an der Amtstafel der BH Vöcklabruck und den Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck.

§3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß §174 Abs.1lit.a.Zif.17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der BH Vöcklabruck in Kraft und mit Ablauf des 15. Oktober außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Martin Gschwandtner

Wahlergebnis

25. Mai 2014

Europawahl 2014

am: 25. Mai 2014

Wahlberechtigte: 398
Anzahl Sprengel: 1

			Stimmen	Prozent
ÖVP	Österreichische Volkspartei - Liste Othmar Karas	Liste 1	54	30,34 %
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 2	38	21,35 %
LEER	Leer	Liste 3	0	0,00 %
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) - Die Freiheitlichen	Liste 4	48	26,97 %
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative	Liste 5	17	9,55 %
BZÖ	BZÖ - Liste Mag. Werthmann	Liste 6	1	0,56 %
NEOS	NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum	Liste 7	9	5,06 %
REKOS	Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler	Liste 8	2	1,12 %
ANDERS	KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige	Liste 9	1	0,56 %
EUSTOP	EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität (EU-Stop)	Liste 10	8	4,49 %
			178	100,00 %

Wahlstatistik	Wahlberechtigte:	398	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	48,49 %
	Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	194	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	48,74 %
	Gültige Stimmen:	178	Wahlbet. (ohne ausgest. Wahlk.):	51,60 %
	Ungültige Stimmen:	16	Anteil gültige Stimmen:	91,75 %
			Anteil ungültige Stimmen:	8,25 %



Veranstaltungen der
Gesunden Gemeinde
Redleiten

Jeden Montag: **Nordic walken**, Treffpunkt:
18.30 Uhr, Gemeindeparkplatz Redleiten

Jeden Dienstag: **Radfahren für Männer
und Frauen**, Treffpunkt: 18.30 Uhr,
Gemeindeparkplatz Redleiten

Nächste 50+Wanderung am 5. Juli 2014,
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz
Redleiten



*Die Teilnehmer der Gemeindegewanderung
auf den Faistenauer Schafberg am 31. Mai
2014*

Vorschau auf den Herbst 2014

Yogakurs mit Verena Niederhauser
Rücken-Fit mit Bachinger Christine
Body Workout mit Preuner Christine
*Die Kursbeginne werden in der nächsten
Ausgabe bekannt gegeben.*

Vortrag mit Max Födinger „Humor ist das
Salz des Lebens“ am Montag, den 20.
Oktober 2014 um 19.30 Uhr.

Große Schlussveranstaltung der Aktion
„Wir machen Meter“ mit Wanderung „Rund
um Redleiten“ am Samstag den 4. Oktober
2014. Unter allen abgegebenen „Wir
machen Meter-Pässen“ werden schöne
Preise verlost.



Turniererfolge des Reit- und Voltigierverein Frankenburg



Beim Cupfinale in Wels am
29.05.2014 zeigte der Nachwuchs
wieder sein Können.

Eine aussergewöhnliche Leistung
erbrachte **Simone Rinortner**. Sie
verletzte sich kurz vor dem Turnier am
Sprunggelenk und turnte trotzdem, mit
3 gerissenen Bändern!, souverän ihre
Pflicht am Pferd und holte beim 3.
Turnier in Folge den Sieg in der Klasse
A.

Sie wurde in
der Gesamt-
wertung im
Cup 3. und hat
sich somit für
die Bundes-
ländermann-
schaftsmeister
schaft Ende
Juni qualifiziert
wo sie leider
verletzungsbe-
dingt nicht starten kann.



Anfängerkurs- Voltigieren

für alle sport- und pferdebegeisterten
Kinder ab 6 Jahren

Wann: jeden Samstag von 12:00-14:00

Wo: Reit-&Voltigierverein Frankenburg,
Reitstall Wenninger



KOSTEN:

10er Block: 90 €

Monatsbeitrag: 35 €

1 Training: 10 €

**Das erste Training
zum Schnuppern
ist GRATIS!!**

Anmeldung bei:

Regina Pesendorfer

Tel.:0680/1188873

Einladung zum Dressurturnier
am 19. Juni 2014 ab 8 Uhr auf der
Reitanlage der Fam. Wenninger

Berichte aus der Neuen Mittelschule

Besuch des KZ Mauthausen

Am 3. April wurden die SchülerInnen der vierten Klassen in sehr beeindruckender Weise mit zeitgeschichtlichen Themen konfrontiert.

Der zweistündige Rundgang begann mit dem Häftlingsweg – Die SchülerInnen gingen den Weg vom Steinbruch in das Lager zurück. Zwei sehr gute Führungskräfte machten die SchülerInnen mit dem Lagerleben vertraut. So manche laut gestellte Frage: „Wie hätte ich das überlebt?“ konnte dabei nur mit eigener Einschätzung und eigenem Vorstellungsvermögen beantwortet werden.

Der Film „Rückkehr unerwünscht“ rundete die Zeitgeschichte aus der Nähe ab.



„Native English Speakers“ beleben Englischunterricht

Vier Native Speakers aus England und Australien waren am 19. März für jeweils drei Einheiten in jeder Klasse. Sprachorientierte Aktivitäten wie Sprachspiele, Nachspielen von Dialogen, musikalische Übungen und Miniaturdramen forderten die Jugendlichen zu spielerischer Verwendung der englischen Sprache auf. Der lustbetonte Umgang aller SchülerInnen mit der Fremdsprache Englisch ist Hinweis und Bestätigung für uns Lehrkräfte, solche Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen zu organisieren.

CAJON – WORKSHOP

Am 7. und 9. Mai nahmen mehrere Klassen am Cajon-Workshop teil, der von der LMS Frankenburg veranstaltet wurde. Das Wort „Cajon“ kommt aus dem Spanischen und heißt übersetzt „Kiste“. Sie ist ein beliebtes Rhythmusinstrument, das jeder Teilnehmer zur Verfügung gestellt bekam und schon nach einigen

Minuten begann es ordentlich zu „grooven“. Herwig Stieger und Rainer Furthner haben es ausgezeichnet verstanden, den SchülerInnen einfache Rock/Pop/Hip-Hop Rhythmen beizubringen. Eine kurzweilige Stunde, die viel Spaß bereitete! Ein herzliches Dankeschön an die Landesmusikschule für die Zusammenarbeit!



Berufsorientierung der 3.Klassen

Passend zum Themenschwerpunkt „Arbeit“ im GW-Unterricht durften die SchülerInnen der 3.Klassen Anfang April zwei wichtige Betriebe im Nachbarort Ampflwang besichtigen: den **Robinson Club** und die **Firma Prenneis**. Sie sammelten dabei interessante Erfahrungen für ihre spätere Berufswahl. Außerdem informierten sie sich am 16. Mai bei der Berufsinformationsmesse in der Vöcklabrucker REVA – Halle über weitere Berufsmöglichkeiten.



Krebshilfesammlung der NMS Frankenburg

Anfang Mai sammelten SchülerInnen aus der 2b und 3b zugunsten der Krebshilfe Oberösterreich. Sie opferten einen großen Teil ihrer Freizeit für diese Aktion und konnten in nur vier Tagen das hervorragende Ergebnis von 2800€ erzielen. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns so großzügig unterstützt haben.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage

<http://hsfrankenburg.eduhi.at/>

Neuer Sammelcontainer im ASZ für „Hartkunststoffe und Textile Reststoffe“

Seit März dieses Jahres gibt es im ASZ Frankenburg eine weitere Sammelfraktion. Neben Alteisen, Altholz und Sperrabfall gibt es nun einen zusätzlichen Großcontainer für die Fraktion „Hartkunststoffe und Textile Reststoffe“ (EBS – Ersatzbrennstoffe). Der Grund für die Einführung dieser zusätzlichen Fraktion ist eine Senkung der Entsorgungskosten. Diese Materialien wurden bisher gemeinsam mit dem Sperrabfall teuer entsorgt. Rund 25 % des Sperrabfalls bestand bisher aus Abfällen, die in diese neue Fraktion fallen. Die Entsorgung ist aber wesentlich kostengünstiger als bei Sperrabfall. So fallen bei der getrennten Entsorgung von „Hartkunststoffen und Textilien Reststoffen“ nur mehr zwei Drittel der ursprünglichen Kosten an. **Von dieser Kostensenkung profitiert indirekt wieder jeder Bürger.**

Was sind nun eigentlich „Hartkunststoffe und Textile Reststoffe“?

Diese Stoffe werden auch Ersatzbrennstoffe oder kurz EBS genannt. Dieser energiereiche Abfall wird geschreddert und in der Zementindustrie anstelle von Öl eingesetzt.

1 kg Altkunststoff hat etwa den gleichen Heizwert wie 1 Liter Öl. So hat das Sammeln und Verwerten neben dem ökonomischen auch einen ökologischen Nutzen.“

Folgende Abfälle zählen zu den „Hartkunststoffen und Textilien Reststoffen“:

- Matratzen ohne Federkern
- Gartenmöbel und Regentonnen aus Kunststoff
- XPS Platten (Hartschaumplatten Styrodur, rosa, grün, gelb, etc.)
- EPS Styropor (leicht verschmutzt, mit minimalen Kleberanhaftungen)
- Noppenbahnen
- Malerkübel und Putzkübel restentleert (sofern keine lizenzierte Verpackung)
- Plexiglas (flache Scheiben und Kuppeln)
- Haushaltsgegenstände wie Wäschekörbe, Kleiderbügel
- Getränkeboxen (Bierboxen, Mineralwasserboxen)
- Kunststoffboxen wie sie in Bäckereien oder Fleischereien verwendet werden
- Hartkunststoffe aus PP, PS, PE, ABS, PET, PA
- Beschädigte nicht tragbare Kleidung
- Stoffreste, Schneidereiabfälle, Teppiche
- Gewerbliche, nicht lizenzierte Kunststoffe ohne PVC

Was darf auf keinen Fall in den Container:

- Spielsachen (auch wenn sie aus Kunststoff sind, da ist oft PVC dabei)
- Gummistiefel, Luftmatratzen, Schlauchboote, Wasserbälle, Gummiabfälle
- PVC – Fensterrahmen, -Rohre (orange, grau)
- Rollläden aus Kunststoff (bestehen fast ausschließlich aus PVC)
- GfK Bauteile (Badewannen und Brausetassen)
- Flexible Kunststoffrohre und Schläuche generell (Probleme beim Schreddern)
- Kinderrutschen • Teichfolien
- LKW Planen, Gewebeplanen (z.B. grüne Planen für Sichtschutz)
- Kunststoffe aus dem Bereich „Elektroinstallation“ (Über- und Unterputzrohre, Kabelschächte; das alles ist fast ausschließlich aus PVC)
- Gegenstände mit massiven Metallanteilen
- Lizenzierte Verpackungen
- Unbeschädigte tragbare Kleidung, Schuhe

Der Einwurf von PVC sollte unter allen Umständen vermieden werden, da bei der Verbrennung von PVC giftiges Chlorgas entsteht und Zementwerke üblicherweise nicht mit Chlorgasfilteranlagen ausgestattet sind.

Im ASZ Frankenburg werden ab sofort **keine Windeln** mehr angenommen.



Diese sind ausnahmslos in der Restmülltonne zu entsorgen.

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie bitte zusätzlich die schwarzen Müllsäcke (60 l) die bei uns am Gemeindeamt zum Preis von € 3,39 erhältlich sind. Diese schwarzen Müllsäcke beinhalten im Preis bereits die Entsorgungsgebühr und werden sicher von der Müllabfuhr mitgenommen.

ASZ Frankenburg - Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 12 Uhr Di.+Fr. 7.30 - 18 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Badstraße, ☎ 07683/8064

Hauptfeststellung 2014 - Neue Einheitswerte für alle land- und forstwirtschaftlichen Flächen

Der Verfassungsgerichtshof hat in den letzten Jahren in mehreren Erkenntnissen die veralteten Einheitswerte als verfassungswidrige Steuerbemessungsgrundlage kritisiert und aufgehoben. Die Höchsttrichter stellten einerseits die grundsätzliche Zulässigkeit der Bemessungsgrundlage Einheitswert und andererseits die Notwendigkeit der Aktualisierung fest. Der Gesetzgeber hat entsprechend reagiert und im Bewertungsgesetz die Neufeststellung der Einheitswerte für die wirtschaftlichen Einheiten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zum 1.1.2014 beschlossen (Stabilitätsgesetz 2012). Die land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte werden mit Stichtag 1.1.2014 neu festgestellt. Zu diesem Zweck ist eine vollständige Erhebung der land- und forstwirtschaftlichen Grunddaten notwendig.

Grundeigentümer und Verpächter

Von der Hauptfeststellung sind alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken betroffen, somit auch alle Verpächter. Die Informationsveranstaltungen bieten eine ideale Grundlage für das richtige Ausfüllen der Erklärungsformulare für die Neufeststellung der Einheitswerte – nicht nur für aktive Landwirte.

Informationsangebot der Bezirksbauernkammer zur Hauptfeststellung vor Ort nutzen

Die Finanzverwaltung beginnt Ende Mai 2014 mit dem Erklärungsversand zur Hauptfeststellung 2014. In zahlreichen regionalen Veranstaltungen bieten die Bezirksbauernkammern bzw. die Landwirtschaftskammer Informationen zur Durchführung der Hauptfeststellung und zum richtigen Ausfüllen der Erklärungsformulare an. Bei diesen Veranstaltungen werden die wichtigsten Formulare vorgestellt und die Teilnehmer können in einer speziellen Serviceunterlage die wichtigsten Formularmuster vorausfüllen. Die Teilnehmer haben bis zum Ausfüllen der Originalformulare ausreichend Zeit, allenfalls auftauchende Probleme rechtzeitig zu lösen und notwendige Daten bzw. Unterlagen zu besorgen.

Servicenummer 1200 – kompetente Fragenbeantwortung zur Hauptfeststellung

Zur Beantwortung von Einzelanfragen – allgemeine Fragen zur Hauptfeststellung bzw. zum Ausfüllen der Erklärungsformulare bietet die Landwirtschaftskammer unter 050/6902-1200 eine Servicenummer an, die von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt ist.

Internetportal der Landwirtschaftskammer OÖ

Unter www.lk-ooe.at erhalten die Land- und Forstwirte unter Einheitswert und Pauschalierung zusätzliche Informationen zur Hauptfeststellung (häufige gestellte Fragen und Tipps zur Abwicklung und zum Ablauf der Hauptfeststellung). Weiters steht ein Vieheinheitenrechner zur Verfügung, mit dem betriebsindividuell die Vieheinheiten, die Normal- und Maximalunterstellung sowie die Viehzuschläge ausgerechnet werden können.

BBK-Infoveranstaltungen:

Donnerstag, 26.06.2014, GH Fellner, Vöcklamarkt 9 Uhr
Mittwoch, 02.07.2014, Fachschule Vöcklabruck 9 Uhr

Der OÖ-Energiesparverband informiert über aktuelle Förderungen und neue Publikationen und bietet einen saisonalen Energiespartipp.

Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellet- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.



Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Nähere Informationen: www.holzheizungen2014.at

Bundesförderung: Sanierungsscheck für Private 2014



Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärme-erzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Informationen unter: www.publicconsulting.at und www.umweltfoerderung.at

Neue Info-Broschüre "Das Niedrigstenergiehaus"

Diese neue Broschüre des OÖ Energiesparverbands informiert über den Neubau von Niedrigstenergiehäusern:

Was ist ein Niedrigstenergiehaus und wie erreiche ich diesen Standard? Konstruktionsdetails zu Wänden und Decken, Information zu Fenstern, Bauausführung (Wärmebrücken, Gebäudedichtheit) sowie Heizen im Niedrigstenergiehaus.



Das Niedrigstenergiehaus

Energieeffiziente Neubauten, die erneuerbare Energie nutzen

• Der Weg zum Niedrigstenergiehaus

• Wärmeförderung, Einbauten & Einbauten

• Gebäudedichte (Wärmebrücken, Leckage, Luft, Feuchte)

• Heizen & Kühlen

Broschüre kostenlos beim OÖ Energiesparverband (www.esv.or.at) anfordern.



Stromverbraucher Wäschetrockner



Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen.

Tipp: Nutzen Sie die warmen Frühlingstage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Energieberatung beim OÖ Energiesparverband und Infos unter www.esv.or.at

Redleitner Sonnwendfeuer

**Freitag, 27. Juni
18:00 Uhr
beim Spielplatz**

**mit Knackergrillen
am Lagerfeuer**



Auch heuer bekommt wieder jedes Kind von uns eine Knacker zum Grillen am Lagerfeuer!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ersatztermin bei Schlechtwetter Freitag, 04. Juli 2014



Oldies-Abend der FF Redleiten



Unterhaltung
mit den Hits
und Schlagern
der 60er, 70er
und 80er Jahre

Samstag

19. Juli '14

20:00 Uhr

Feuerwehrhaus Redleiten



Eintritt: freiwillige Spende
Zu- und Heimbringer: 0681 / 81410465

www.ff-redleiten.at

SPARKASSE
Frankenburg

Hilfsmittel- &
Fliesenlegerfachbetrieb

Robert Schrattecker

Hotmark 22
4924 Waldzell
Mobil 0676 / 41 01 170
Tel. 077 54/ 36 254



E-Mail:

Auf ins Freibad

Das Frankfurter Freibad wartet auf Ihren Besuch.

Unsere aktuellen Badetarife:

Tageskarten	Euro
Kinder v. 6-15 Jahren	2,10
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,60
Erwachsene	3,50
Familienkarte <i>(inkl. Ermäßigung Familienkarte)</i>	6,70
Halbtageskarten	
Kinder v. 6-15 Jahren	1,70
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,10
Erwachsene	2,80
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	2,10
10-er Blocks	
Kinder v. 6-15 Jahren	14,70
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	18,20
Erwachsene	24,50
Saisonkarten	
Kinder v. 6-15 Jahren	33,60
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	41,60
Erwachsene	56,00
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung:	<i>frei</i>
Begleitperson	0,80
Schulklassen	1,40
Jahreskabine	35,00

Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Auskünfte unter:
☎ 07683/8548.